

# Markovketten und wechselwirkende stochastische Modelle

## 11. Übungsblatt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik  
Prof. Dr. Volker Betz  
Stefan Walter

SoSe 2012  
02.07.2012

### Gruppenübung

#### Aufgabe G42

Betrachte die Menge  $S_n$  aller Permutationen einer  $n$ -elementigen Menge  $\{1, \dots, n\}$ . Der folgende Algorithmus liefert eine Methode, um nach  $n$  Schritten eine gleichverteilt gewählte Permutation aus  $S_n$  zu erhalten. Setze  $\sigma_0 = \text{id}$ . Konstruiere  $\sigma_k$  für  $k = 1, 2, \dots, n-1$  induktiv über  $\sigma_{k-1}$  durch Vertauschen der Karten auf den Positionen  $k$  und  $J_k$ , wobei  $J_k$  eine ganze Zahl ist, die gleichverteilt aus  $\{k, \dots, n\}$  und unabhängig von  $\{J_1, \dots, J_{k-1}\}$  gewählt wird.

Weise nach dass  $\sigma_{n-1}$  gleichverteilt ist.

#### Aufgabe G43

Sei  $Q$  eine Verteilung auf  $S_n$  so dass, wenn  $\sigma \in S_n$  gemäß  $Q$  gewählt wird, für alle  $i, j \in \{1, \dots, n\}$  gilt

$$\mathbf{P}(\sigma(i) > \sigma(j)) = \frac{1}{2}.$$

Folgt hieraus die Gleichverteilung von  $Q$  auf  $S_n$ ?

*Hinweis.* Vergleiche auch H37.

#### Aufgabe G44

Sei  $\tilde{P} = \frac{1}{2}P + \frac{1}{2}\mathbb{E}$  die Übergangsmatrix der faulen Version der Markovkette mit Übergangsmatrix  $P$ . Zeige dass alle Eigenwerte von  $\tilde{P}$  nicht-negativ sind.

#### Aufgabe G45

Sei  $P$  irreduzibel und  $A \neq P$  eine Matrix so dass jeder einzelne Eintrag mindestens 0, aber kleiner gleich dem entsprechenden Eintrag von  $P$  ist. Zeige dass für jeden Eigenwert  $\lambda$  von  $A$  gilt  $|\lambda| < 1$ .

### Hausübung

#### Aufgabe H37

(5 Punkte)

Sei  $Q$  eine Verteilung auf  $S_n$  derart, dass wenn  $\sigma \in S_n$  gemäß  $Q$  gewählt wird, für alle  $i, j \in \{1, \dots, n\}$  gilt

$$\mathbf{P}(\sigma(i) = j) = \frac{1}{n}.$$

Folgt hieraus die Gleichverteilung von  $Q$  auf  $S_n$ ?

#### Aufgabe H38

(5 Punkte)

Sei  $P$  reversibel bezüglich  $\pi$  und  $\Omega$  endlich.

a) Zeige dass für  $f : \Omega \rightarrow \mathbb{R}$  gilt:

$$\text{Var}_\pi[P^t f] \leq (1 - \gamma_\star)^{2t} \text{Var}_\pi[f]$$

b) Folgere als nützliche Aussage bezüglich der Relaxationszeit  $t_{\text{rel}}$ , dass für  $t \geq t_{\text{rel}}$  gilt:

$$\sigma(P^t f) \leq \frac{1}{e} \cdot \sigma(f),$$

wobei  $\sigma$  die Standardabweichung bezeichne.